

Augsburger Allgemeine Zeitung, 29. August & 07. September 2007

Minister ernennt Professor zum „Ehrenbayern“

Festakt Lob von Erwin Huber für Uni-Kernkompetenzzentrum

Es ist eine Erfolgsstory, die ihresgleichen sucht. Gestern wurde sie gebührend mit einem Festakt an der Uni gefeiert. Zum fünfjährigen Bestehen des Kernkompetenzzentrums IT & Finanzdienstleistungen kam Wirtschaftsminister Erwin Huber, um das erfolgreiche Trio von Forschung, Lehre und Praxis zu würdigen. Der Minister setzte noch eins obendrauf: Er ernannte den Leiter des Kompetenzzentrums, Betriebswirtschaftsprofessor Hans Ulrich Buhl, zum „Ehrenbayern“.

Der CSU-Politiker Huber hat vor fünf Jahren mitgewirkt, das neue Kompetenzzentrum an der Uni aus der Taufe zu heben. Vom Freistaat gab es eine Anschubfinanzierung von 2,7 Millionen Euro im Zuge der High-Tech-Offensive. Doch nun ist selbst Huber von den Erfolgen des Uni-Forschungszentrums mit 70 Mitarbeitern überrascht, das sich in kurzer Zeit an der Schnittstelle von

Finanz- und Informationsmanagement etabliert hat. „Man konnte nicht davon ausgehen, dass sich das Zentrum innerhalb von fünf Jahren selbst finanziert. Sie haben alle Erwartungen übertroffen“, so Huber. Erfolg hat das Forschungszen-

„Man konnte nicht davon ausgehen, dass sich das Zentrum in fünf Jahren finanziert. Sie haben alle Erwartungen übertroffen.“

Wirtschaftsminister Erwin Huber

trum nicht nur wissenschaftlich. In einem Publikationsranking der Betriebswirtschaftslehre (Management International Review) belegt Buhl Platz neun von rund 900 Wissenschaftlern. Weiter kann das Zentrum kann eine Vielzahl von Preisen vorweisen. Auch wirtschaftlich ar-

beitet es höchst rentabel. Mit über vier Millionen Euro erwirtschaftete man doppelt soviel Gewinn aus Praxisprojekten wie erwartet. Buhl erläuterte den Dreh: Mit öffentlich geförderten Forschungsprojekten wird zunächst Know How aufgebaut, dann werden Partner in der Wirtschaft für Praxisprojekte gesucht und mit den Erträgen weitere Projekte finanziert. Ein Projekt war etwa ein kunden-optimiertes Altersvorsorge-Beratungskonzept für den Finanzdienstleister MLP.

Wie wertvoll das Zentrum ist, hat Uni-Präsident Wilfried Bottke erkannt. „Es ist ein Edelstein in der Krone der Uni.“ Die Zusammenarbeit mit Unternehmen wie IBM, MLP und Allianz bringe Glanz. IHK-Vizepräsident Ralf Hartung hob die „beachtliche internationale Reichweite“ des Zentrums hervor. Und auch bei IBM bescheinigt man Buhl, dass er Akzente setzt. (eva)



Ein Teil der Studenten und Mitarbeiter des Kernkompetenzzentrum mit ihren Lehrern und Mentoren Prof. Dr. Marco C. Meier, Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl, Andreas Wölfer (Hypo Vereinsbank AG), Martin Jetter (IBM Deutschland GmbH) und Dr. Ralf Schnelder (Allianz Deutschland AG).



Einen ungewöhnlichen Ehrentitel bekam gestern Abend der Uni-Betriebswirtschaftsprofessor Hans Ulrich Buhl (links). Minister Erwin Huber ernannte den Badener-Württemberger zum „Ehrenbayern“. Buhl leitet das Kernkompetenzzentrum IT & Finanzdienstleistungen, dessen Erfolgsgeschichte gestern mit einem Festakt an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften gefeiert wurde. Foto: Maximilian Hild

Internationales Aushängeschild für Bayern

Kernkompetenzzentrum Minister Huber lobt junge Wissenschaftler